



GENIEBE DIE REGION

GENIEBE CREGLINGEN

BESTELLEN - BÜCHEN - BESUCHEN

ÜBER UNS	EINKAUFEN	GASTRONOMIE	GENIEBER-TOUREN	SEMINARE FÜR SELBERMACHER	CREGLINGER WOCHENMARKT	IMPRESSUM	DATENSCHUTZ
	ABHOLUNG	SERVICE	MIT TRABI, TRAKTOR & CO.	KURSE & SEMINARE			
	VERSAND			BROTBACKEN	CREGLINGEN - STADT DER BROTE		
	WOCHENVORSCHLAG			MUSIKINSTRUMENTEBAU			
				SCHREINERN			

DISKUSSIONSPAPIER FÜR CREGLINGER|INNEN

Beweggründe

Schon seit vielen Jahren beschäftige ich mich mit dem Thema Globalisierung und deren Auswirkung.

Unser Wirtschaftssystem spannt sich um die ganze Welt und so bleibt es z.B. auch nicht aus, dass der Arbeitsplatz-Radius vieler Menschen riesig geworden ist. Aber es findet auch ein Kampf um Ressourcen statt, der immer heftiger und rücksichtsloser wird. Dafür müssen wir alle uns permanent für die Folgen verantwortlich machen lassen.

Marktwirtschaft: Der Markt - auch der Lebensmittelmarkt - hat nur ein Ziel: Gewinnmaximierung. Das heißt, es reicht nie, auch wenn es längst reichen würde. Es muss immer größer, immer mehr sein. Irrsinnig hohe Summen werden in Marktforschung und Werbekampagnen investiert um noch einen angeblichen USP (unique selling proposition - ein einzigartiges Verkaufsversprechen) herauszufinden und Produkte in Massen auf einen Markt zu bringen, der regelrecht gemacht und überschüttet wird mit Dingen, die die Welt nicht braucht.

(31,8 Milliarden EUR Bruttowerbeausgaben in 2017 Quelle: Nielsen)

Die Zahl der kritischen Verbraucher wächst. Sie fragen sich zum Beispiel, ob sie mit ihrem hart verdienten Geld weiter minderwertige Produkte kaufen wollen, an deren Erlös große Konzerne und Aktionäre mitverdienen.

Was also ist dem Verbraucher in zunehmenden Maße wichtig?

Ich behaupte, viele und immer mehr Verbraucher wünschen sich „ehrliche“ Produkte, deren Versprechen auch den Umweltgedanken in sich trägt.

Im Bereich der Ernährung wird zwangsläufig eine Wende stattfinden (müssen). Regionalität wird in Zukunft eine noch bedeutendere Rolle spielen. Dies vor allem auch im Kontext dessen, was der Kunde der Zukunft sein möchte: Ein menschliches Individuum mit einem ebenso individuellen Lebensumfeld. Dieses wird geradezu vereinnahmt von einer Industrie und Märkten, die sich gegenseitig an Einfallslosigkeit überbieten, was vielen Verbrauchern immer weniger gefällt. Der Mensch fühlt sich nicht mehr als Individualist wahrgenommen, sondern zunehmend als „missbrauchter“ Konsument.

Hier ist eine neue Marktlücke entstanden, die wir ausfüllen können.

Die nachfolgend skizzierte Idee ist im Gespräch mit etlichen BürgerInnen entstanden, deren Vorschläge, Wünsche und Ideen hier mit eingearbeitet wurden.

Es wäre nun wünschenswert, wenn Thema und Idee die Runde in Creglingen machen, damit

- der Bedarf vor Ort von Kunden aber auch Anbietern ermittelt werden kann und (Vermarktungsmöglichkeiten wie z.B. Internetgeschäfte, Grüne Märkte in Städten)
- weitere Schritte in Richtung Zukunft gemacht werden können

WIR KÖNNEN!

Wollen wir ein **Leuchtturmprojekt** oder sogar eine **MODELLREGION** für ein vielversprechendes, regionales Vermarktungskonzept werden?

GENIEßE DIE REGION

GENIEßE CREGLINGEN

BESTELLEN - BUCHEN - BESUCHEN

ARBEITSTITEL + fiktive Internetseite



ÜBER UNS

EINKAUFEN

GASTRONOMIE

GENIEßER-TOUREN

SEMINARE FÜR

CREGLINGER

IMPRESSUM

DATENSCHUTZ

ABHOLUNG

SERVICE

MIT TRABI, TRAKTOR
& CO.

SELBERMACHER
KURSE & SEMINARE

WOCHENMARKT

VERSAND

BROTBACKEN

CREGLINGEN -
STADT DER
BROTE

WOCHENVORSCHLAG

MUSIKINSTRUMENTEBAU
SCHREINERN

DIE IDEE

Bündelung aller Angebote aus den Bereichen:

- Tourismus
- Direktvermarkter | Landwirtschaft
- Seminare | Events
- Kultur | Natur | Erholung
- Dienstleistungen

in einem

- Marketing-Konzept

Gemeinsame Vermarktung evtl. in Form einer Genossenschaft
Dazu ist ein weiterer Vortrag mit Experten in Planung.



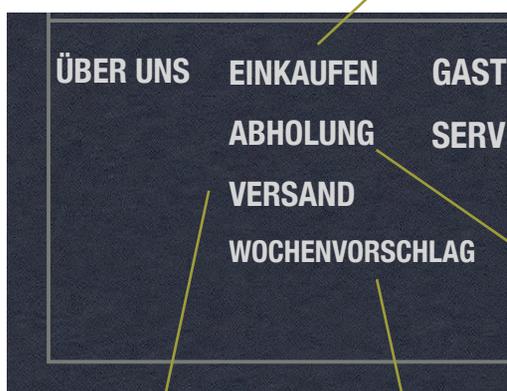
Die Bündelung unseres bestehenden und jetzt schon - oder noch - vielfältigen Angebotes macht Creglingen gleich für verschiedene Zielgruppen sehr interessant.

Aus diesen Maßnahmen heraus kann und soll sich im Lauf der Zeit eine weitere positive Entwicklung vor allem auch neu entstehender Ladengeschäfte und Vermarktungswege in der Creglinger Innenstadt sowie Übernachtungsangebote (Hotel?) ergeben.

Es soll ein regionales Einkaufs-Erlebnis entstehen, das zunehmend auch Menschen aus dem Umland und aus ganz Deutschland anzieht.

DIE IDEE IM EINZELNEN

1



Einkaufs-Erlebnis:

Regionale Produkte
Gemüse, Kartoffeln, Getreide,
Schnaps, Säfte, Wein, etc.
Produkte aus handwerklicher
Arbeit (von den Holzspielfiguren
der Buntspechte bis hin zu einem
MANZ-Ofen oder den Lichtobjek-
ten von W. Kammleiter)
Frische
Stressfrei
Zwischenmenschlich | Beratung
Genussvoll
Vor Ort oder
Bestellung per Shop

Abholung:

Ein Ort, an dem zu fest gelegten
Zeiten die bestellte Ware abge-
holt werden kann -
Für alle, die aus dem Umland
kommen eine Zeitersparnis, weil
sie vorher ihren Einkauf
aufgeben können.

Bring-Service:

Ob berufstätige Eltern, Rentner,
oder Behinderte - das Internet
macht es ja heute schon möglich,
dass die Ware ins Haus geliefert
wird. Auch das könnten wir uns
zunutze machen und unseren
BürgerInnen diesen Service
bieten. Fahrten 1-2 x die Woche
mit der bestellten Ware zu den
VerbraucherInnen nach Hause.
Ähnlich wie die Gemüsebox.

Versand:

Ein Thema, über das man sich
Gedanken machen muss.
Nahrungsmittelversand ist etwas
anderes, als Produkte aus ande-
ren Bereichen zu verschicken.
Außerdem lässt sich hier man-
ches vielleicht kostengünstiger
bündeln.

Wochenvorschlag - Service:

Rezeptservice. Der Leser findet
hier ein Rezept, das sich an den
aktuell erhältlichen Produkten aus
der Region orientiert und Tipps
zur Verarbeitung und Haltbarma-
chung beinhaltet.

2



Gastronomie:

Hier haben gastronomische Betriebe aller Art (also auch Hofcafés) die Möglichkeit ihre speziellen Angebote zu präsentieren.

Service:

Hier ist alles mögliche denkbar es könnte auch ein Unterpunkt sein.

Alle Punkte sind nur Vorschläge und können ersetzt, verändert oder z.T. auch entfernt werden.

3

4



Seminare für Selbermacher:

Creglingen bietet jetzt schon einige wunderbare und voll im Trend liegenden Seminare an. Viele Menschen suchen zum Ausgleich der digitalen Welt wieder eine erfassbare Welt. Es ist immer ein Erfolgserlebnis, sein Werk auch in den Händen halten zu können und besondere Techniken zu erlernen. Schön wäre in diesem Zusammenhang auch die Reaktivierung alten Handwerks (Schmiede in Niederrimbach)

Unterpunkt Seminare:

Hier werden alle angebotenen Seminare sichtbar gemacht und ausführlich beschrieben. Jedes Seminar kann auch direkt gebucht werden.

Genießer-Touren mit Trabi, Traktor & Co:

Creglingen hat eine Oldtimer-Garage. Tommy Roth hat signalisiert, dass er dafür zu haben wäre.

Dies ist ein echtes Highlight, das noch keine Stadt bietet. Angefangen von geliehenen E-Bikes über verschiedene Oldtimer bis hin zum Traktor bieten wir „Selberfahrten“ durch unsere Gemeinde an zu Selbstvermarktern, Kultur- und Naturschätzen sowie Freizeitorien.

Wer eine solche Fahrt bucht, erhält z.B. eine schön illustrierte Karte, auf der verschiedene Routen rechts und links der Tauber mit allen Anlaufstellen (Höfe, Direktvermarkter, Gastronomie, Sehenswürdigkeiten, besondere Aufenthalte - Naturschönheiten | vielleicht auch Ideen für Picknick-Plätze) vorgeschlagen werden. Der modernere Weg wäre natürlich eine App.

CREGLINGER WOCHENMARKT

CREGLINGEN - STADT DER BROTE

Creglinger Wochenmarkt:

Wiederbelebung des Wochenmarktes zu bestimmten Zeiten evtl. auch Jahreszeiten.

Denkbar auch: Wochenmarkt in einer Räumlichkeit - unabhängiger von Wetter (z.B. ehemaliges Lagerhaus oder neues Einkaufszentrum)

Creglingen - Stadt der Brote oder Stadt des Brotes:

Geben wir der Stadt ein Gesicht, ob Stadt des Handwerks, Stadt der Ideen oder Stadt der Brote. Das macht uns zur Marke. Stadt des Brotes wäre etwas, was zum Thema Ernährung und Genuss passt und wozu wir auch einiges zu bieten haben.

In Kürze wird es bei dem Backofenhersteller MANZ eine Back Akademie für Verbraucher geben. Hier lehren Bäckermeister Brot- und Backfans das Backhandwerk.

Wir haben drei Bäckereien im Ort. Viele Menschen in Creglingen - dazu zählen natürlich ganz besonders auch Landfrauen - sind fantastische BäckerInnen (Flachswinkel, Knieküchle, Schneeballen).

Sie alle könnten z.B. für eine wundervolle Geschichte (Storytelling) des Backens stehen. Aber auch andere Themen sind möglich.

Randbemerkung:

Das Thema, das wir in den Vordergrund stellen, um Creglingens Profil zu schärfen, kann jeder nutzen. Ob mit Events oder im täglichen Leben - mit Ernährung und Genuss z.B. u.a. das Angebot in der Schulcafeteria. Es würde zeigen, dass es uns wichtig ist, dass unsere Kinder sich gesund und schmackhaft ernähren und auf gute und gesunde Nahrungsmittel Wert gelegt wird, die zudem noch aus unserer eigenen Region stammen und überzeugend angebaut werden.

Der Künstler- und Bauernmarkt vor Jahren war ein richtiger Weg. Heute machen das die anderen Städte und Gemeinden. Wir können das wieder aufleben lassen.

Das alles ist erst eine Skizze. Wir haben viel zu bieten - eine gemeinsame Vermarktung ermöglicht es uns, ein sehr breites Publikum zu erreichen.

Denkbar ist auch verschiedene politische Maßnahmen zu nutzen bzw. selbst in Stuttgart oder Brüssel mit einem schlüssigen Konzept vorstellig zu werden und einen Antrag auf Förderung für eine Gemeinde mit Modellcharakter zu erhalten.

Der Zeitpunkt ist jetzt da!

WIR KÖNNEN!

Wollen wir ein **Leuchtturmprojekt** oder sogar eine **MODELLREGION** für ein vielversprechendes, regionales Vermarktungskonzept werden?

Wenn Ihnen die Idee gefällt, melden Sie sich einfach.

Die Creglinger SPD organisiert weitere Gespräche und führt die Fäden zusammen.

Anita Bone-Czerniejewski
Am Stutz 3
97993 Creglingen
Telefon 07933 1529
E-Mail anita.bone@t-online.de